

La moubra S.A. : clinique chirurgicale du docteur E. Ducrey, Montanta-Vermala, Valais

Autor(en): **Muralt, Richard von**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **15 (1928)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-15164>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



CHIRURGISCHE KLINIK »LA MOUBRA« IN MONTANA-VERMALA / ARCHITEKT RICHARD VON MURALT B. S. A., ZÜRICH

LA MOUBRA S.A.

CLINIQUE CHIRURGICALE DU DOCTEUR E. DUCREY, MONTANA-VERMALA, VALAIS

La Société Anonyme «La Moubra» a chargé l'architecte Richard de Muralt de Zurich, d'édifier à Montana une clinique pourvue du confort et des installations les plus modernes.

Le bâtiment est en pierre de la contrée. Les lignes horizontales, fortement accusées en façade, résultent de la destination de l'édifice. Les terrasses des malades, grâce au retrait des étages sont libres de tout pilier et parfaitement ensoleillées.

Les chambres pourvues de téléphone, de radio, d'installations et de meubles très pratiques, ouvertes au maximum sur l'extérieur, reçoivent en abondance air et lumière. Doubles portes et planchers insonores assurent la tranquillité. Un ascenseur pour lits relie sous-sol, étages et solarium sur le toit. La salle d'opération et les services

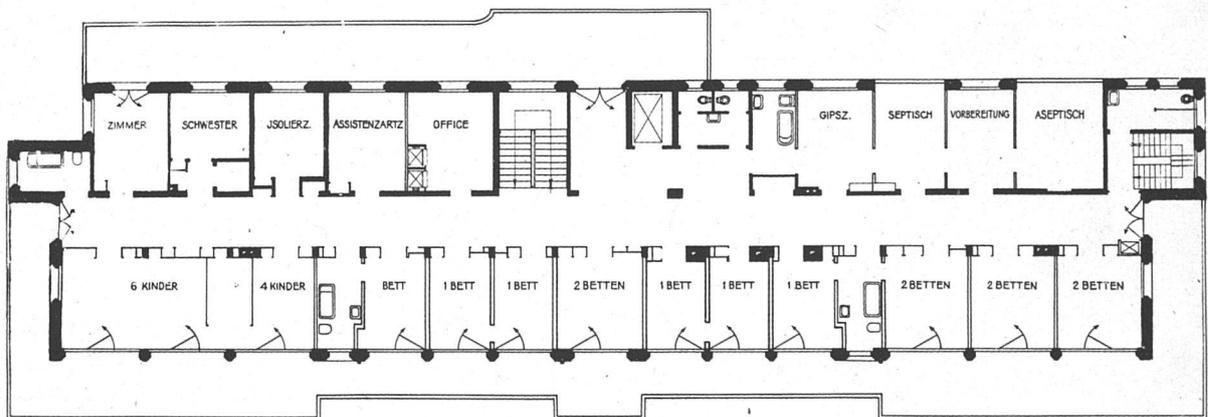
généraux sont aménagées avec les derniers perfectionnements.

Une maison pour le médecin et un garage complètent la clinique.

●

In Montana-Vermla, dem Ort mit der grössten Sonnendauer in der Schweiz, 1500 m über Meer, hat die »La Moubra« Société Anonyme durch den Architekten Richard von Muralt in Zürich eine chirurgische Klinik erstellen lassen, die den neuesten Anforderungen der Wissenschaft und des Komforts entspricht.

Das Gebäude ist ganz aus Steinen der dortigen Gegend gebaut; die starke Betonung der Horizontalen ergab sich aus der Zweckbestimmung. Die Hauptfront ist direkt nach Süden orientiert. Die oberen Stockwerke sind zurückge-





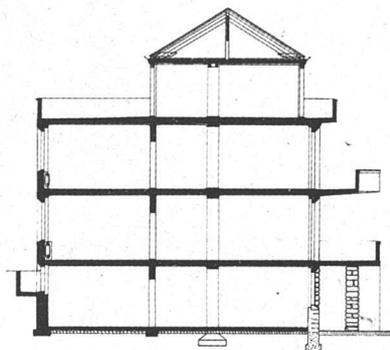
CHIRURGISCHE KLINIK »LA MOUBRA« IN MONTANA-VERMALA / ARCHITEKT RICHARD VON MURALT, ZÜRICH

setzt, damit die 2,75 Meter breiten, stützenlosen Liegeterrassen die darunterliegenden Zimmer nicht beschatten. Die Zimmerwände auf diesen Liegehallen sind, bis auf schmale Zwischenstützen, ganz in Fenster aufgelöst, sodass die ganzen Räume von Sonnenlicht durchflutet sind. Durch Doppeltüren sind die Zimmer vom Lärm geschützt, ebenso bestehen die Zimmer- und die breiten Korridorböden aus weichem schalldämpfendem Material, sodass kein Laut von einem Geschoss zum anderen zu hören ist. Jedes Zimmer hat warmes und kaltes Wasser, einen grossen eingebauten Schrank, Wäscheschrank mit englischen Zügen, Tisch kombiniert als Schreib- und Toilettentisch, verstellbaren Bettisch mit Leseinrichtung, Lichtsignal, Telephon- und Radioanschluss etc. Ein geräumiger Bettlift, mit Zugang von aussen her, bedient das Haus vom Keller bis ins Sonnenbad auf dem Dach. Verschiedene Speiseaufzüge stehen dem Personal zur Verfügung.

Im Kellergeschoss sind Röntgenräume, Desinfektion, Küche, Waschküche, Glätterei, Heizung und alle nötigen Nebenräume untergebracht, alles mit den neuesten Maschinen ausgestattet.

Im Erdgeschoss sind die Empfangs-, Gesellschafts-, Sprech- und Unterrichtszimmer mit eigenem Eingang, sowie Krankenzimmer angeordnet.

Im ersten Stock sind hauptsächlich die oberbelichteten Operationsräume mit dem Vorbereitungszimmer und die Mechano-Therapie zu erwähnen. Auch hier ist alles mit den neuesten Apparaten ausgestattet. Der zweite Stock ist vorläufig für die Direktionswohnung, Schwestern- und Angestelltenzimmer reserviert. Darüber ist ein grosses Sonnenbad mit getrennten Douchen und Aborten errichtet. Zu der Klinik gehören ferner das geräumige Arzt haus und das Garagenhaus mit der Wohnung des Mechanikers.



links:
Grundriss / Maßstab 1:350

links:
Schnitt / Maßstab 1:400